PROFIFOTO SPEZIA

NIKON FX-DSLRs D6 & D780

Nikon D6Die Ultimative Profi-Kamera

Nikon D780

Die Hybrid Kamera

Nikon Galerie Matthias Hangst Marcel Lämmerhirt Max Leitner Tanja Brandt

NIKKOR

04

80

F-Objektive für Profis

12

14 16

20



JETZT DIE WELT DER SPIEGELLOSEN VOLLFORMATKAMERAS ENTDECKEN





CAPTURE TOMORROW

 \mathbb{Z}_{5}

Die Nikon Z 5, das neueste Mitglied der vielfach ausgezeichneten Z-Serie, ist der ideale Einstieg in die Welt der spiegellosen Vollformatkameras. Mit ihrer robusten, leichten und handlichen Form ist sie ein perfekter Begleiter in allen Situationen und mit ihrer atemberaubenden Detailfülle, Tiefe und Farbtreue ermöglicht sie ungeahnte kreative Möglichkeiten für Fotos und 4K-Filme. Im Kit der perfekte Partner ist das neue kompakte NIKKOR Z 24-50 mm 1:4-6,3 und damit das kürzeste und leichteste Vollformat-Zoomobjektiv überhaupt¹ nikon.de/zserie



¹ Kürzestes und leichtestes Objektiv in der Klasse der Standardzoomobjektive für spiegellose Vollformatkameras mit Wechselobjektiven; Stand 21. Juli 2020.

IMPRESSUM



PROFIFOTO Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie erscheint bei PF Publishing GmbH Muermeln 83b, 41363 Juechen

Telefon: +49-(0)2165 872173 Telefax: +49-(0)2165 872174 E-Mail: info@profifoto.de

Geschäftsführender Gesellschafter

Thomas Gerwers

Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich) Redaktionsadresse: Muermeln 83 B 41363 Juechen Telefon: +49-(0)2165 872173

Telefon: +49-(0)2165 872173 Telefax: +49-(0)2165 872174 E-Mail: info@profifoto.de

Herstellung und Layout Henning Gerwers Lithografie: di-base, Remscheid Druck: D+L Reichenberg, Bocholt (Unser Papier ist aus 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen Michaela Kehren (verantwortlich) Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 51

Konten Deutsche Bank Düsseldorf (BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779 Postbank Essen (BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Einsendungen sind an die Verlagsanschrift zu richten. Zugesandte Artikel können von der Redaktion bearbeitet und gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen. Das Recht der Veröffentlichung wird prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profifoto veröffentlichten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages nachgedruckt werden.

PROFIFOTO ist Mitglied der



www.tipa.com



Klassische Spiegelreflexkameras
wie die Nikon
D780 und D6 sind
trotz der starken
Konkurrenz durch
spiegellose Systemkameras noch immer die erste Wahl
vieler Profifotografen...

Nikon FX-DSLRs D6 & D780

ikon, als einer von zwei führenden DSLR-Anbietern, macht Anwendern die Qual der Wahl mit seinem Z-System wahrlich nicht einfach, zumal die neue D780 im Live View Modus viele Features der spiegellosen Schwestermodelle bietet, allen voran deren Augen- und Gesichtsautofokus. Zu den wesentlichen Vorteilen ausgereifter Spiegelreflexkameras wie der Nikon D6 gehört ihr namensstiftender Sucher: Durch einen optischen Sucher hindurchzuschauen ist etwas anderes, als das Bild in Form eines elektronischen Signals angezeigt zu bekommen. Was der Sensor sieht, zeigt bei modernen DSLRs auf Wunsch der Live View. Für Profis kann jedoch die Unmittelbarkeit entscheidend sein, mit der ein optischer Sucher den Blick auf das Motiv erlaubt. Ein weiteres, wichtiges Argument für DSLRs ist ihre vergleichsweise starke Akkulaufzeit. Und: Die Bildqualität von DSLRs wie der Nikon D780 und D6 ist genial. Dazu kommen eine hohe Videoqualität, ihr schneller Autofokus, WLAN und viele weitere Möglichkeiten, den professionellen Workflow zu verbessern. Dank des F-Bajonetts existiert bereits ein historisch gewachsenes und extrem breites Spektrum an NIKKOR-Objektiven, das sich im Z-System gerade im Aufbau befindet.

Die Redaktion





Die neue Nikon Top-DSLR D6 ist die professionelle Vollformat-Kamera für alle Fotografen, die nichts dem Zufall überlassen können. Die neue DSLR ist mit dem besten Nikon Autofokus aller Zeiten, einer extrem schnellen Bildausgabe und Workflow-Verbesserungen ausgestattet.

b brandaktuelle Nachrichten oder internationale Sportereignisse: Dank des bislana leistunasstärksten AF-Systems von Nikon und der integrierten Netzwerkverbindung für Bildübertragung in Echtzeit, ist die D6 für professionelle Fotografen ein zuverlässiges und gleichzeitig effizientes Werkzeug. Vor allem Profis, die schon länger im Business sind, schwören trotz der großen Fortschritte elektronischer Systeme nach wie vor auf optische Sucher. Der der D6 liefert mit zirka 0,72-facher Vergrößerung bei rund 100% Bildabdeckung und seiner neuen "Clear Matte B" Mattscheibe klare Einblicke in Echtzeit, was vor allem bei der Sport- und Actionfotografie von entscheidender Bedeutung ist, um entscheidende Momente festhalten zu können. Das abnehmbare Sucherokular weist dank seiner Fluorbeschichtung Schmutz und Wassertropfen ab.

Bildqualität

Für die im Newsbusiness erforderliche Bildqualität sorgt in der D6 ihr CMOS-Vollformatsensor mit 20,8 MP Der große ISO-Bereich der Kamera reicht von 100 bis 102.400 und ist auf ISO 3.280.000 beziehungsweise ISO 50 erweiterbar. Der EXPEED 6 unterdrückt dabei wirksam Rauschen im gesamten ISO-Bereich. Darüber hinaus nutzt der Bildpro-

zessor im mittleren Frequenzbereich Schärfungs- und Klarheitsparameter für Bilder mit mehr Schärfe und Tiefe. Die D6 bietet außerdem eine Beugungskompensation, die die Bildqualität bei Verwendung kleinerer Blenden verbessert. Über die Quick-Sharp-Funktion lassen sich Schärfung und Klarheit mit einem einzigen Schieberegler auch manuell beeinflussen.

Wer es lieber automatisch mag, dem stehen in der D6 mehr als 20 Picture-Control-Konfigurationen für unverwechselbare Bildlooks "out of the Cam" in allen Belichtungsmodi und sowohl bei Foto, als auch bei Filmaufnahmen zur Verfügung. Ihre Wirkung kann in Schritten von 1 bis 100 reguliert werden. Der automatischen Weißabgleich der Kamera nutzt einen verbesserten Algorithmus für präzisere und stabile Ergebnisse.



Speed

Damit vor allem Sportfotografen keinen entscheidenden Moment verpassen, ermöglicht die Nikon D6 Aufnahmeserien mit bis zu 14 Bildern/s bei voller Auflösung sowie mit Nachführung von Autofokus und Anpassung der Belichtungsautomatik. Ein motorisch angetriebener und gedämpfter Spiegel reduziert dabei Vibrati-

Im Live View Modus können bis zu 10,5 Bildern/s im Modus "Stille Auflösung" mit individueller Belichtungsmessung aufgenommen werden, wenn die Aufnahmesituation absolute Lautlosigkeit erfordert. Beide Serienbildmodi ermöglichen bei voller Geschwindigkeit Serien mit bis zu 200 JPEGs in Folge. Entsprechend ist die Verschlusseinheit aus hochfester Kevlar-Faser für gut 400.000 Auslösungen ausgelegt. Wenn es noch schneller gehen soll, liefert die D6 im Videomodus bis zu 60 Bildern pro Sekunde mit einer auf zwei Megapixel reduzierten Auflösung, beziehungsweise bis zu 30 Bilder pro Sekunde mit 8 Megapixel. Dabei wird ganz nebenbei eine Abnutzung des Verschlussmechanismus vermieden, denn die Aufnahmen im Intervall- und Zeitraffermodus erfolgen mit dem elektronischen Verschluss der D6. Ansonsten ermöglicht die D6 4K-UHD-Videos mit 30p/25p/24p und in Full HD bis zu 60p, die wahlweise im MP4- oder MOV-Format gespeichert werden.

AF System

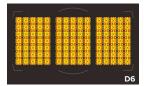
Im Vergleich zur D5 wurde bei der D6 jedoch vor allem das Autofokus-System verbessert: Der EXPEED 6 sorgt im Zusammenspiel mit dem neuen Multi-CAM 37K AF-System der D6 mit einer



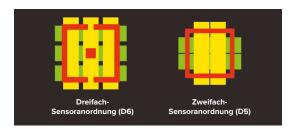
194 NIKON SPEZIAL



Das Multi-CAM 37K AF-System verfügt über 105 einzeln oder gruppenweise anwählbaren Kreuzsensoren







um 1,6-fach höheren Dichte von 105 einzeln oder gruppenweise anwählbaren Kreuzsensoren für eine bislang unerreichte Geschwindigkeit. Die Verwendung einer Dreifach-Sensoranordnung für jeden Fokuspunkt und das neue Fokuspunkt-Layout ermöglichen eine größere AF-Abdeckung des Bildfelds als bei der D5.

Die Motiverfassung und -verfolgung arbeitet selbst unter schwierigsten Lichtverhältnissen mit einer AF-Empfindlichkeit von -4,5 LW am mittleren Fokusmessfeld und -4 LW

an allen anderen Messfeldern absolut zuverlässig.

Eine noch größere Auswahl an definierbaren Mustern für die Messfeldaruppensteuerung mit weiteren programmierbaren Einstellungen für die Motivverfolgung ermöglichen die optimale AF-Konfiguration für jede Aufnahmesituation. Das ebenfalls verbesserte Motiverkennungssystem für die Motiverfassung liefert eine noch höhere Anzahl scharfer Action-Fotos.. Insgesamt stehen bei der Nikon D6 17 benutzerdefinierte AF-Modus-Varianten zur Auswahl, die Profianwender nutzen können, um die Kamera anzupassen. Das AF-Modul der D6 nutzt anderthalbmal mehr Informationen zur Fokusberechnung als das der D5. In der Folge "klebt" der Fokus am Hauptmotiv.

Gut vernetzt

Was für professionelle Sport- und Reportagefotografen, die mit Bildagenturen zusammenarbeiten, von immer größerer Bedeutung ist, sind die Möglichkeiten zur Bildübertragung direkt aus der Kamera. Schließlich kann die Geschwindigkeit, mit der die Bilder an deren Kunden geliefert werden, entscheidend sein.

Die integrierte Netzwerkverbindung der D6 bietet branchenweit die höchste Übertragungsgeschwindigkeit, die sich auch während der Aufnahme nicht reduziert. Integriert ist neben Wi-Fi eine Schnittstelle für kabelgebundenes LAN, die den Standard 1000BASE-T unterstützt und im Vergleich zur D5 die Übertragungsgeschwindigkeit um rund 15 % steigert.

Optimierte Arbeitsabläufe bieten in der Nikon D6 mehr Möglichkeiten, die Aufnahmen für die Übertragung über den scharfen und präzisen 3,2-Zoll-Touchscreen-Monitor zu überprüfen, auszuwählen und zu übertragen. Besonders wichtige Aufnahmen können an den Anfang der Warteschlange gesetzt und dann über kabelgebundenes LAN, den optionalen WT-6 Wireless Transmitter oder die in die Kamera integrierte Wi-Fi-Funktion an einen PC transferiert werden.

Eine weitere gute Nachricht ist, dass die D6 ihren Mikro-B-USB-Anschluss zu einem USB-Typ-C-Anschluss aufgerüstet hat. Der schnellere USB-C-Anschluss ermöglicht höhere Übertragungsgeschwindigkeiten, wenn zum Beispiel Camera Control Pro 2.0 verwendet wird.

Die D6 verfügt außerdem wie die D780 und die Kameras der Z-Serie über eine eingebaute Bluetooth Schnittstelle, über die sie mit Smartgeräten wie einem iPhone, Android-Telefonen oder Tablets verbunden werden kann, um Bilder zu übertragen oder die Kamera über die Snap-Bridge-App fernzusteuern.

Da die Kommunikationsinfrastruktur je nach Sportevent oder sonstigem Einsatzort variiert, bietet die D6 für die kabellose Bildübertragung alternativ zum 2,4 GHz-Band auch eine noch zuverlässigere 5-GHz-Verbin-







dung. Der optionale drahtlose Sender WT-6/A/B/C ist für das Senden von Bildern über Entfernungen von bis zu ca. 200 m nach IEEE 802.11ac-Norm verfügbar. Während der laufenden Übertragung kann weiter fotografiert werden. Dabei ermöglicht die D6 die gleichzeitige Aufzeichnung von JPEGs in unterschiedlicher Qualität über ihre beiden Kartensteckplätze auf unterschiedlichen Medien. Viele Sportfotografen bevorzugen dieses Datenformat gegenüber RAW, können so aber parallel über kleine Dateien für eine schnelle Übertragung und größere mit mehr Qualitätsreserve für spätere Verwendungszwecke verfügen.

Die Auswahl der Bilder, die gesendet werden sollen, erfolgt schnell und intuitiv über den Touch Monitor der D6. Die Kamera bietet dazu eine gefilterte Wiedergabe, die nur Bilder anzeigt, die bestimmte Kriterien erfüllen: geschützt, bewertet, gesendet und nicht gesendet. Informationen zu Bildinhalten lassen sich per Sprachnotiz hinzufügen. Wenn identische Bilder auf beiden

sich per Sprachnotiz hinzufügen. Wenn identische Bilder auf beiden Speicherkarten in "RAW und JPEG" oder "JPEG" aufgezeichnet worden sind, lassen sich beide gleichzeitig in einem einzigen Arbeitsgang löschen, was die Effizienz verbessert.

Vereinfachte Prozesse

Der dienen auch weitere Vereinfachungen des Bedienkonzepts. So, wie bereits die D5, ist die D6 durch ein weitgehend iden-



Wireless-LAN-Adapter WT-6

tisches, robustes Gehäuse aus Magnesiumguss geschützt. Während die Touchscreen-Funktion des Vorgängermodells nur im Bildwiedergabemodus verwendet werden konnte, dient sie bei der D6 auch zum Navigieren durch das Menüsystem, was äußerst nützlich ist, wenn man zum Beispiel Ordnernamen/Kopierrechte/IPTC-Funktionen eingeben muss.

In Anlehnung an die spiegellose Nikon Z-Serie kann die "i'-Taste an der D6 mit 12 Tastenkombinationen für individuelle Voreinstellung belegt werden, um so schnellen Zugriff auf diese Einstellungen zu haben, ohne tief in das Menüsystem eintauchen zu müssen.

Das ansonsten mit der D5 identische Tastenlayout der D6 erspart erfahrenen Nikon Profis die Umgewöhnung, wobei 14 Bedienelemente (einschließlich der Fokusaktivierungstaste auf NIKKOR-Objektiven) insgesamt 46 Funktionen zugewiesen werden können.

Anders als die D5 benötigt man mit der D6 kein externes GPS-Modul, um Geotagging durchzuführen, was das Verorten von Bildern unterwegs wesentlich erleichtert. Zwar verwendet die D6 die gleichen EN-EL 6-Akkus wie die D5 mit einer Batteriekapazität von 2.500 mAh, doch nutzt sie diese Energie selbst beim Einsatz des integrierten WiFiund GPS-Moduls effizienter, so dass pro Ladung mehr Aufnahmen möglich sind. Ein Praxistest ergab, dass selbst nach 1.858 Aufnahmen noch

78 % verbleibende Akkukapazität zur Verfügung stand. Laut CIPA-Standard ermöglicht der wieder aufladbare Li-Ionen-Akku in der D6 bis zu 3.580 Schuss im Einzelbildauslösemodus beziehungsweise 105 Minuten Videoaufnahmezeit. Für eine verbesserte Ergonomie sorgen die Displays der D6 mit höherer Auflösung für bessere Sichtbarkeit und Lesbarkeit. Häufig verwendete Anschlüsse bleiben an der D6 auch dann leicht zugänglich, wenn der Wireless-LAN-Adapters WT-6 zum Einsatz kommt. Fotografen, die die Kamera zum Beispiel für Fernaufnahmen nutzen, können sie mit dem integrierten Kensington-Schloss gegen Diebstahl sichern. Ein weiterer Vorteil ist, dass es während einer großen Sportveranstaltung, bei der viele Fotografen dieselbe Kamera am selben Ort aufstellen, zu keinen Verwechslungen kommen kann.

Fazit

Nikons neues Spitzenmodell D6 übertrifft vor allem mit seinem Autofokus und der vielseitigen Konnektivität die Leistung des Vorgängermodells, bietet aber außerdem zahllose Verbesserungen in Details. Profis können sich auf diese Kamera in allen Aufnahmesituationen verlassen, wenn es darum geht, aktuelles Zeitgeschehen und wichtige Momente zuverlässig in brillanten Bildern festzuhalten.



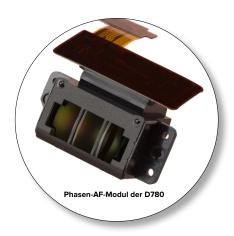


Nikon D780

Die Hybrid Kamera

Die Nikon D780 ist eine Vollformat-DSLR, die Fotografen viele Vorteile spiegelloser Modelle bietet, allen voran ein schnelles Hybrid-AF-System bei Live-View-Aufnahmen. Wer den optischen Sucher nutzt, dem bietet sie ein Autofokussystem mit Phasenerkennung und 51 Messfeldern.









verhindern, dass der Fokus im Videomodus umspringt, sobald ein anders Objekt das Hauptmotiv verdeckt, kann die Empfindlichkeit der AF-Nachführung in sieben Stufen reduziert werden.

Fotografen, die den optischen Sucher bevorzugen, profitieren von der Motivverfolgung und dem schnellen Wechsel zwischen erweiterten AF-Modi. Dann nutzt das Autofokussystem Phasenerkennung und 51 Messfeldern mit 15 Kreuz-

sensoren und einer Empfindlichkeit von bis zu -3 LW. Der AF-Algorithmus der D780 wurde von der D5 übernommen und ermöglicht eine hartnäckigere 3D-Verfolgung. Im Serienbildmodus bietet die D780 bis zu sieben Bilder/s beim Fotografieren mit dem Sucher und bis zu 12 Bilder/s im Modus "Stille Auslösung" bei Live-View-Aufnahmen mit elektronischem Verschluss – beides mit nachgeführter Belichtungsmessung und AF. Auch Aufnahmen im RAW-Format werden in voller Auflösung in 14-Bit bis zu 68 Bildern in Folge aufgezeichnet, und zwar optional auch verlustfrei komprimiert.

Fokus-Stacking ermöglicht mit der D780 die Aufnahme von Sequenzen mit bis zu 300 Bildern, die in der Nachbearbeitung zu einem einzigen Bild kombiniert werden. Die Kamera verschiebt dabei automatisch die Fokusposition vom Nahbereich bis unendlich, wobei die Schrittweite in zehn Stufen wählbar ist. Der optische Sucher der D780 mit einem Vergrößerungsfaktor von 0,70 bietet ein großes Sichtfeld und eine Abdeckung von 100 % des Bildfelds, während der neigbare LC-Monitor mit 2,359 Millionen Bildpunkten die Auslösung per Touchfunktion ermöglicht. Eine weitere bemerkenswerte Feature der D780 sind Verschlusszeiten von 1/8.000 s bis 900 s.



6K-Video

Filmer können mit der D780 Videos in 6K oder 4K/UHD bei 30p/25p/24p ohne Beschnitt aufnehmen und außerdem HLG-HDR-Filmmaterial mit hoher Informationsdichte auf einem externen Videorekorder aufzeichnen. Diese Aufnahmen lassen sich direkt auf







einem kompatiblen Fernseher oder Monitor wiedergegeben, denn für die Ausgabe stehen neben der internen Aufzeichnung auf SD-Speicherkarten auch die externe Aufzeichnung mit 10 BIT N-Log und Hybrid Log Gamma (HLG) zur Verfügung.

Außerdem bietet die D780 eine kamerainterne Zeitrafferfunktion. Per Framegrabbing können im Videomodus auch 2-MP-Fotos bei 120 Bildern/s aufgenommen werden.

Spezialitäten

Mit der Funktion der Kamera zur schnellen Datenübertragung und ihrer kabellosen Konnektivität lassen sich Bilder jetzt noch deutlich effizienter und vielfältiger als bislang übertragen. Dank SnapBridge können JPEGs und RAW-Dateien über Smartgeräte geteilt werden. Die D780 hält zwei SD-Kartenfächer bereit, über die sich die Speicherkapazität erweitern oder die zweite Karte als In-Camera-Backup nutzen lässt.

Die D780 verfügt außerdem über zehn Spezialeffekte, von denen sechs (Pop, Fotoillustration, Spielzeug Kameraeffekt, Miniatur-Effekt und selektive Farbe) die Bilder parallel auch im RAW-Format (also unbearbeitet) speichern.

Das kamerainterne Retusche-Menü der D780 bietet flexible Größenänderungs- und Beschneidungsoptionen. So ist es möglich, Bilder von horizontal auf vertikal zu drehen und die Größe der Bilder in den Seitenverhältnissen 1:1 und 16:9 zu ändern. Darüber hinaus ermöglichen Überlagerungsmodi, beliebige Aufnahmen zu kombinieren - also nicht nur Bilder, die unmittelbar nacheinander gemacht wurden.

Der Li-Ionen-Akku EN-EL15b der D780 reicht für zirka 2.260 Aufnahmen oder 95 Minuten Filmen. Das Gehäuse der D780 ermöglicht dank seins Griffs eine komfortable und sichere Handhabung und bietet

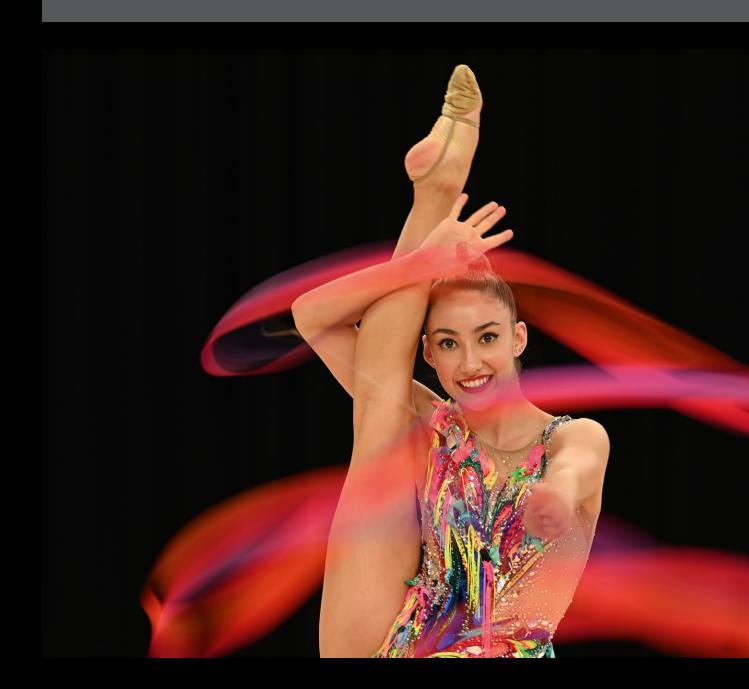
dank seins Griffs eine komfortable und sichere Handhabung und bietet ein optimiertes Tastenlayout. Durch den Einsatz einer Monocoque-Struktur aus einer Magnesium-Legierung entsteht ein robuster Rahmen bei gleichzeitiger Reduzierung von Gesamtgröße und Gewicht. Umfassende Abdichtungen schützen die Kamera vor Staub und Feuchtigkeit. Der mechanische Verschluss der D780 ist auf mindestens 150.000 Auslösungen ausgelegt.

Fazit

Viele Fotografen bevorzugen nach wie vor digitale Spiegelreflexkameras gegenüber spiegellosen Modellen. Die D780 vereint viele Vorteile beider Systeme.



NIKON GALERIE



Matthias Hangst

Matthias Hangst, Sport- und Cheffotograf von Getty Images, war einer der ersten, der die neue Nikon D6 im Einsatz testen konnte: "Es geht in der Welt der Sportfotografie vor allem um Autofokus und Bildqualität, und beide Bereiche wurden mit der D6 auf ein neues Niveau gebracht. Dabei fühlt sich die Kamera an wie ihr Vor-

gänger, so dass man nicht zu viele neue Dinge lernen muss. Trotzdem bietet die D6 eine radikale Verbesserung der Autofokusleistung. In "Group Area AF" gibt es eine größere Auswahl an Gruppen, die man auswählen kann, so dass man sie viel besser anpassen kann. Außerdem gibt es einen weiteren großen Fortschritt bei der 3D-Verfolgung zusammen mit der Gesichtserkennung. Es ist wirklich hilfreich, sich nur auf den allgemei-

Nikon D6, 200 mm 1:2 G, 200 mm, 1/13 Sek., f7,1, ISO 200



Nikon D6, 800 mm 1:5,6 E VR, 800 mm, 1/2.000 Sek., f5,6, ISO 2000



Nikon D6, 8-15 mm 1:3.5-4,5 E, 14 mm, 1/800 Sek., f8, ISO 100

nen Bildausschnitt zu konzentrieren, während die Kamera hilft, das Motiv zu verfolgen. Unser Ziel ist es, ein perfektes JPEG direkt aus der Kamera zu erstellen. Das ist es, was Agenturen brauchen. Im Idealfall muss der Editor nur noch zuschneiden und die Bildbeschriftung hinzufügen – er muss immer weniger bei den Farben, Kontrast und Schärfe nacharbeiten. Auch bei der allgemeinen Konnektivität gibt es Verbesserungen, ebenso wie

bei der Funktionalität rund um das Senden und Übertragen von Bildern. Wenn wir ein sehr wichtiges Bild haben, können wir es jetzt priorisieren, indem wir es in der Warteschlange nach vorne schieben", so der Profi zur neuen Nikon D6.





Nikon D6, 24-70 mm 1:2,8 E VR, 24 mm, 1/200 Sek., f3,2, ISO 12800

NIKON GALERIE

Nikon D6, 24-70 MM 1:2,8 E VR, 28 mm, 1/2.000 Sek., f6,3, ISO 200



Marcel Lämmerhirt

Marcel Lämmerhirt hat sein Hobby Fotografie vor Jahren zum Beruf gemacht. Er gilt als Spezialist für das gesamte Spektrum der Outdoor- und Extremsportarten. Seine ersten Eindrücke von der neuen Nikon D6: "Als ich die Kamera zum ersten Mal in der Hand hielt, war sie mir gleich vertraut, denn sie gleicht dem Vorgängermodell, mit dem sie sich auch den Akku teilt, was sehr gut ist. Verbessert wurden Features wie zum Beispiel die Verbindung über Snapbridge zum Mobiltelefon. Die Kamera wird sofort erkannt und es gibt keine Aussetzer in der Verbindung. Via Mobiltelefon kann ich die wichtigsten Funktionen der Kamera steuern und die JPEGs auf mein Handy laden", so der Actionfotograf, für den außerdem maximale Lichtempfindlichkeit entscheidend ist. "Ich komme oft in Situationen bei denen schnelle Bewegungen "eingefroren" werden müssen und man schnell auf die ISO zugreifen muss, da die Blende und Belichtungszeit schon ihre Grenzen erreicht haben. Mit der

Nikon D6 ist auf jeden Fall mehr möglich. Die Bildqualität der D6 bei hoher ISO ist überraschend gut, selbst bei ISO 5000 bis 12800. Das Rauschen ist ähnlich wie beim Vorgängermodell bei ISO 4000."

Überraschend war für Marcel Lämmerhirt außerdem, dass der Autofokus dank 3D Tracking selbst bei Dunkelheit sich schnell bewegende

Motive wie Skifahrer und Snowboarder sofort erkennt und daran festhält. "Die D6 schafft bis zu 14 Bilder und stellt auch bei dieser Geschwindigkeit noch kontinuierlich scharf. Das ist noch besser als beim Vorgängermodel. Sehr hilfreich bei Events ist die Möglichkeit zur geräuschlosen Auslösung. Alles in allem ist die D6 eine sehr gelungene Kamera mit vielen Neuerungen und Verbesserungen, die das Leben als Fotograf um einiges erleichtert und sogar neue Wege öffnet."

NIKON GALERIE

Nikon D780, 19 mm 1:4 E, 19 mm, 30 Sek., f5, ISO 1000



Nikon D780, 19 mm 1:4 E, 19 mm, 1,6 Sek., f8, ISO 100





Max Leitner

Profifotograf Max Leitner hat die neue Nikon D780 in der Praxis getestet: "Das Hybrid-Autofokussystem der D780 ist ultraschnell. Mit den 273 Messfeldern kann ich im Live-View-Modus bis nah an die Bildränder fokussieren. Besonders spannend ist das Hybrid-

System im Videomodus, wenn man zum Beispiel als Filmer allein produzieren muss. Man kann die D780 einfach auf ein Stativ stellen, den Augen-Autofokus aktivieren und sicher sein, dass der Interview-Partner immer scharf ist. Die Möglichkeit, Bilder von der D780 mit WLAN und Snapbridge auf ein Smartphone oder ein Tablet zu übertragen, ist ein anderer riesiger Vorteil,



wenn es um Social-Media-Kampagnen geht. Hier muss alles möglichst schnell passieren. Dank der zwei SD-Kartenschächte der Nikon D780 habe ich die Möglichkeit, auf einer Karte die Rohdateien und auf der anderen die JPEGs abzulegen. Außerdem ist die Akkulaufzeit der D780 große Klasse. Ich habe an drei Tagen gerade mal eineinhalb Akkuladungen verbraucht und dabei 700 Bilder aufgenommen, die meisten davon bei eingeschaltetem LiveView."





Nikon D780, 105 mm 1:14 E, 105 mm, 1/8.000 Sek., f1,4, ISO 100

NIKON GALERIE



Nikon D780, 300 mm 1:2,8 D, 300 mm, 1/1.600 Sek., f2,8, ISO 560

Tanja Brandt

Durch Tiere hat die Nikon-Fotografin Tanja Brandt ihre Liebe zur Fotografie entdeckt. Mit der größten Leidenschaft beobachtet sie ihre Lieblingstiere und hält sie an den verschiedensten Orten in den verschiedensten Situationen auf ihren Bildern fest. Das Besondere: Ihre Hauptmotive sind Greifvögel und Eulen mit denen sie zusammen lebt und die ihr neben ihrem Hund Ingo bei alltäglichen Situationen nicht von der Seite weichen. Immer dabei: Ihr Nikon Equipment, dass sie jüngst um eine Nikon D780 ergänzt hat. "Die Bedienung der D780 ist übersichtlich und sicher auch für Anfänger so einfach wie bei jeder Nikon. Man braucht sich nicht umstellen, denn bei den verschiedenen Nikon-Modellen, die ich im Einsatz habe, muss ich nie groß suchen – das Bedi-

enkonzept ist logisch und einfach: Kamera nehmen und los schießen", so die Fotografin. "Das Touch Display der D780 ist super cool - auch um schnell zum Bilder vergrößern und zu checken, ob der Fokus richtig saß. Auch der Autofokus der neuen Vollformatkamera überzeugt. Er ist super schnell und der Fokuspunkt lässt sich schnell verschieben. Beim ersten Shootings hatten wir ständig mieses Wetter und brauchten somit hohe ISO-Werte. Trotzdem war auch da die D780 super schnell und präzise. Wie ich finde, eine tolle Kamera für alle Bereiche, speziell auch für die Tierfotografie", lautet Tanja Brandts Résumé.













NIKKOR

F-Objektive für Profis

Nikon produziert seit 1959 NIKKOR-F-Objektive für Spiegelreflexkameras. Die komplette Baureihe umfasst – inklusive der NIKKOR-Z-Objektive für spiegellose Kameras - aktuell rund 100 unterschiedliche Objektive.

ikon bietet NIKKOR
Objektive für unterschiedlichste Einsatzbereiche, darunter Festbrennweiten
und Zooms mit Bildwinkeln vom Ultraweitwinkel- bis hin zum Supertelebereich, Fisheye- und Makroobjektive.

AF-S 24-70 mm 1:2,8E ED VR

Zur Grundausstattung vieler Profis gehört das AF-S NIKKOR 24-70 mm 1:2,8E ED VR. Das Standardzoom bietet einen hocheffektiven Bildstabilisator (VR), einen für schnellste Reaktionen ausgelegten Autofokus und eine robuste Gesamtkonstruktion für langwährende Zuverlässigkeit auch unter harten Einsatzbedingungen.

Der optische Aufbau des Objektivs ist mit 20 Linsen in 16 Gruppen und Nanokristallvergütung komplex und enthält unter anderem eine asphärisch geschliffene Linse aus ED-Glas, die zur Korrektur von chromatischer Aberration und Koma



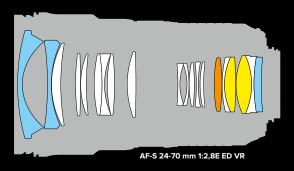
beiträgt und so für eine besonders geringe Vignettierung und eine hohe Detailschärfe bis an die Ränder des Bildfelds sorgt.

Der Autofokus wird von einem Silent-Wave-Motor (SWM) angetrieben, der bis zu 1,5-mal schneller arbeitet als der des Vorgängers. Die Integration einer elektromagnetischen Blende sorgt für eine zuverlässig präzise und konsistente

AF-S 70-200 mm 1:2,8E FL ED VR

Die ideale Ergänzung des Standarzooms ist das AF-S NIKKOR 70-200 mm 1:2,8E FL ED VR. Die aktuelle Version dieses renommierten NIKKOR-Objektivs wartet mit verbesserter AF-Nachführung und Belichtungssteuerung sowie dem VR SPORT-Modus auf. Das Objektiv bietet im Vergleich zum Vorgängermodell eine verbesserte Wiedergabequalität bis in die Bildecken

und reduzierte Vignettierung. Seine Naheinstellgrenze liegt bei nur 1,1 m, der maximale Abbildungsmaßstab wurde auf 1:4,8 erhöht. Konfigurierbare Tasten am Tubus und Zoomund Fokussierringe in umgedrehter Position erlauben eine bessere Handhabung und bessere Balance. Dank der Magnesiumlegierung des Tubus und der HRI- und Fluoritlinsen ist das Objektiv leichter, aber dennoch so robust wie zuvor. Der VR-Modus "Sport" sorgt bei der Verfolgung außergewöhnlich schneller Action für ein ruhigeres Sucherbild. Dank verbesserter AF-Nachverfolgung können Fotografen bei Entfernungsveränderung schnel-



Asphärisches ED

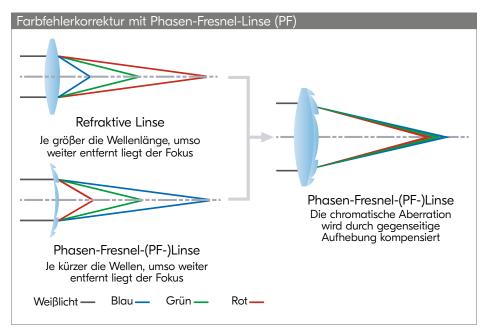
Linsen Element

Asphärisches

Linsen Element

AF-S 70-200 mm 1:2,8E FL ED VR
Fluorite Glas
Element
ED Glas Element

194 NIKON SPEZIAL



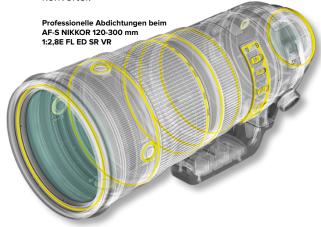
ler und präziser reagieren. Ein elektromagnetischer Blendenmechanismus sorat für eine zuverlässige Belichtungssteuerung. Zum optischen Design gehören sechs ED-Glas-Linsen, eine Fluoritlinse und eine HRI (High Refractive Index)-Linse.

Schematische Darstel-

lung der Phasen-Fresnel-Linse (PF)

AF-S 120-300 mm 1:2,8E FL ED SR **VR**

Nach oben ergänzt das AF-S NIK-KOR 120-300 mm 1:2,8E FL ED SR VR das 70-200 mm mit Lichtstärke 1:2,8. DSLR-Fotografen benötigen für lichtstarke 300 mm damit keine Festbrennweite oder einen Telekonverter.



Die AF Leistung entspricht der eines Festbrennweitenobjektivs und eignet sich bestens für Motive in Bewegung. Eine elektromagnetische Blendenansteuerung ermöglicht auch hier eine hohe Konsistenz der Belichtung auch bei hohen Bildra-

Die optische Konstruktion besteht aus 25 Linsen in 19 Gruppen inklusive Nikons ED- und SR-Glas. Dabei trägt Nikons neues SR-Glas zu einer hocheffektiven Korrektur des Farbfehlers bei. Die ARNEO- und Nanokristallvergütung wirken Geisterbildern und Streulicht entgegen.

AF-S 200-500 mm 1:5,6E ED VR

Mit einem Brennweitenbereich von 200 bis 500 mm und einer durchgängigen Lichtstärke von 1:5,6 eröffnet dieses Superteleobjektiv für das FX-Format eine große Flexibilität zum Budgetpreis von aktuell unter 1.500 Euro. Bei einer durchgängigen Lichtstärke von 1:5,6 liegt die Naheinstellgrenze des Objektivs bei nur 2,2 m. Der integrierte Bildstabilisator ermöglicht bis zu 4,5 Lichtwertstufen längere Belichtungszeiten, wobei der VR-Modus "SPORT" das Sucherbild beim Mitziehen der Kamera und bei der Ver-

folgung besonders schneller Motive stabil hält. Zum optischen Aufbau gehören drei Linsen aus ED-Glas (Extra-low Dispersion = besonders niedrige Dispersion). Die elektromagnetische Blendenansteuerung ermöglicht eine hohe Konsistenz der Belichtung auch bei hohen Bildraten. Nikons Silent-Wave-Motor sorgt für einen schnellen Autofokus und erlaubt nahtloses manuelles Eingreifen.

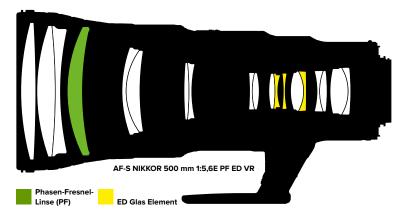
AF-S 500 mm 1:5,6E PF ED VR

Als Festbrennweite bietet Nikon alternativ zu dem Zoom das für ein Superteleobjektiv äußerst kompakte AF-S NIKKOR 500 mm 1:5,6E PF ED VR. So, wie beim AF-S NIKKOR 300mm 1:4E PF ED VR, konnten hier dank einer Phasen-Fresnel (PF-) Linse Größe und Gewicht deutlich reduziert werden, ohne Kompromisse bei der Bildqualität einzugehen. Der Durchmesser des 500 mm Superteles beträgt maximal 106 mm, die Länge 237 mm. Es wiegt ca. 1460 g, was ungefähr dem Gewicht des AF-S NIKKOR 70-200 mm 1:2,8E FL ED VR entspricht, während andere 500-mm-Objektive normalerweise über 3000 g wiegen. Die PF-Linse und die drei ED-Glas-

Linsen sorgen für extrem scharfe und detailreiche Darstellungen, sodass sich das Objektiv auch für Digitalkameras mit hoher Auflösung eignet. Zudem reduzieren die in der von Nikon entwickelten PF-Linse verwendeten Materialien Licht-(Beugungs-)Reflexionen effektiv. Extrem klare Bilder werden durch Nutzung der synergetischen Effekte der verschiedenen Vergütungstechnologien von Nikon erreicht. Dank leichterer Linsen in der Fokusgruppe konnte die Autofokusgeschwindigkeit erhöht werden.

AF-S 105 mm 1:1,4E ED

Das AF-S NIKKOR 105 mm 1:1,4E ED ist mit Lichtstärke von 1:1,4 ein weiteres Juwel im aktuellen F-NIKKOR Sortiment. Es ist das einzige im Handel erhältliche 105-mm-Autofokusobjektiv mit dieser Lichtstärke. Pro-



fifotografen, die die künstlerische Qualität ihrer Porträt- und Modefotografie steigern möchten, haben mit ihm die Möglichkeit, die Bildästhetik ihrer Aufnahmen auf beispiellose Art zu steuern.

Die optische Konstruktion bietet sowohl bei natürlichem Licht als auch im Studio gestochene Schärfe bis in die Bildecken und ein attraktives Bokeh. Die Brennweite von 105 mm macht in Kombination mit einer Naheinstellgrenze von einem Meter bildfüllende Porträts möglich, die kein nachträgliches Freistellen erfordern. Die Qualität bei Offenblende ist unschlagbar – auch bei weit geöffneter Blende wird das Motiv mit perfektem Detailkontrast wiedergegeben.

Um optimale Leistung im Porträtmodus zu gewährleisten, haben sich die Ingenieure von Nikon besonders auf die Auflösung in den Randbereichen des Bilds konzentriert. Die sagittale Koma wird effektiv minimiert, wodurch punktförmige Lichtquellen selbst an den Bildrändern als feine, abgerundete Punkte wiedergegeben werden. Der periphere Lichtverlust ist effektiv begrenzt, sodass bei Aufnahmen mit offener Blende selbst bei Fokuseinstellung "Unendlich" eine gleichmäßige Helligkeit im Bild erzielt wird. Die Unschärfe nimmt gleichmäßig ab und das Bokeh weist keine harten Kanten auf. Die Fotos besitzen eine Tiefe und Dimension, die in der Erinnerung haften bleiben.

Eine Auswahl dieser und weiterer professioneller NIKKORE für das FX Vollformat präsentieren wir in der Übersichtstabelle.



Nikon **FX Profi-Objektive**

Die in dieser Liste enthaltenen Objektive werden von Nikon aufgrund ihrer hohen spezifischen Leistung und ihrer damit verbundenen besonderen Eignung für FX Format-Sensoren empfohlen.

Dies bedeutet jedoch nicht, dass Nikon-Objektive außerhalb der Liste nicht auch im Einzelfall geeignet sein können. Je nachdem, welche fotografische Intention der Anwender künstlerisch oder gestaltungstechnisch hat, kommen auch eine ganze Reihe anderer Nikon-Objektive in Frage.

Selbst eine Anzahl älterer Objektive kann bei ausreichender Abblendung Ergebnisse mit hoher Schärfeleistung ergeben.

Objektive mit Festbrennweite:

- · AF-S NIKKOR 20mm 1:1,8G ED
- AF-S NIKKOR 24mm 1:1,4G ED
- AF-S NIKKOR 24mm 1:1,8G ED
- AF-S NIKKOR 28mm 1:1,4E ED
- AF-S NIKKOR 28mm 1:1,8G
- AF-S NIKKOR 35mm 1:1,4G
- AF-S NIKKOR 35mm 1:1,8G ED
- AF-S NIKKOR 50mm 1:1,4G
- AF-S NIKKOR 50mm 1:1,8G
- AF-S NIKKOR 58mm 1:1,4G
- AF-S NIKKOR 85mm 1:1,4G
- AF-S NIKKOR 85mm 1:1,8GAF-S NIKKOR 105mm 1:1,4E ED
- AF-S NIKKOR 200mm 1:2G ED VR II
- AF-S NIKKOR 300mm 1:2,8G ED VR II
- AF-S NIKKOR 300mm 1:4E PF ED VR
- AF-S NIKKOR 400mm 1:2,8E FL ED VR
- AF-S NIKKOR 500mm 1:4E FL ED VR
- AF-S NIKKOR 500 mm 1:5,6E PF ED VR
- AF-S NIKKOR 500 mm 1:5,6E PF ED V
- AF-S NIKKOR 600mm 1:4E FL ED VR
 AF-S NIKKOR 800mm 1:5,6E FL ED VR

Zoom-Objektive:

- AF-S Fisheye NIKKOR 8-15mm 1:3,5-4,5E ED
- AF-S NIKKOR 14-24mm 1:2,8G ED
- AF-S NIKKOR 16-35mm 1:4G ED VR
- AF-S NIKKOR 24-70mm 1:2,8G ED
- AF-S NIKKOR 24-70mm 1:2,8E ED VR
- AF-S NIKKOR 24-120mm 1:4G ED VR
- AF-S NIKKOR 70-200mm 1:2,8E FL ED VR
- AF-S NIKKOR 70-200mm 1:4G ED VR
- AF-S NIKKOR 80-400 1:4,5-5,6G ED VR
- AF-S NIKKOR 120-300 mm 1:2,8E FL ED SR VR
- AF-S NIKKOR 180-400 mm 1:4E TC1,4 FL ED VR
- AF-S NIKKOR 200-400mm 1:4G ED VR II
- AF-S NIKKOR 200-500mm 1:5.6E ED VR

Micro- und PC- Objektive:

- AF-S Micro NIKKOR 60mm 1:2,8G ED
- AF-S VR Micro-NIKKOR 105mm 1:2,8G IF-ED
- PC-E NIKKOR 24mm 1:3 5D ED
- PC-E Micro NIKKOR 45mm 1:2,8D ED
- PC-E Micro NIKKOR 85mm 1:2,8D
- PC NIKKOR 19mm 1:4E ED

MORE THAN JUST A LENS





CAPTURE TOMORROW

NIKKOR-Objektive sind die perfekten Partner für Ihre Nikon-Kamera. Es sind in Handarbeit gefertigte Meisterwerke mit dem Anspruch nach optischer Perfektion und maximaler Zuverlässigkeit. Lassen Sie sich von der außergewöhnlichen Qualität und der Vielseitigkeit überzeugen und sichern Sie sich die vierjährige Objektiv-Garantieverlängerung auf der ab dem Kaufdatum bestehenden einjährigen Nikon Worldwide Service Warranty. Die vierjährige Objektiv-Garantieverlängerung gilt auf gekennzeichnete Aktionsprodukte nach erfolgreicher Registrierung. mynikon.de/garantie

